



Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der EU-Richtlinie 91/155/EG, geändert durch die Richtlinie 2001/58/EG, erstellt.



SICHERHEITSDATENBLATT

Flüssiges Antikwachs Gelb

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : Flüssiges Antikwachs Gelb
Verwendung des Produkts : Ist ein hochwertiges Wachs auf der Grundlage von Bienenwachs und Natürlichem Carnaubawachs.

Firmenbezeichnung

Hersteller : HG International b.v. **Telefonnr.:** : +31 (0)36 54 94 700
Adresse : Damsluisweg 70 **Fax** : +31 (0)36 54 94 744
1332 EJ Almere **Internet:** : www.hginternational.com
Land : Niederlande
Notfall-Tel.Nr. : Umwelt Bundes Amt +49 (0)30 8903-0

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	EG-Nummer	%	Klassifizierung
Deutschland Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	265-185-4	30-100	R10 Xn; R65 R66, 67 N; R51/53

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

3. Mögliche Gefahren

Die Aufbereitung ist gemäß Directive 1999/45/EC und den Anhängen als gefährlich eingestuft.

Klassifizierung : 10
66, 67
N; 51/53

Physikalische/chemische Gefahren : Entzündlich.

Gesundheitsrisiken : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahren für die Umwelt : Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

Ausgabedatum

11-11-2005.

Version

5.04

Seite: 1/7

SICHERHEITSDATENBLATT

Flüssiges Antikwachs Gelb

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt verständigen.
- Verschlucken** : KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt** : Mit Wasser und Seife waschen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.
- Augenkontakt** : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder CO₂ verwenden.
- Besondere Expositionsrisiken** : Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Dämpfe können sich explosionsartig entzünden. Dämpfe können sich in tiefergelegenen oder geschlossenen Bereichen ansammeln, sich außerordentlich weit ausbreiten und sich an einer Zündquelle explosionsartig entzünden. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Nicht verfügbar.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und in sich geschlossene Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Sämtliche Zündquellen entfernen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und Abfließen von verschüttetem Material sowie Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Reinigungsmethoden** : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleineren Verschüttungen Absorptionsmittel begeben (notfalls kann Erde verwendet werden, wenn keine entsprechenden Materialien verfügbar sind) und das Material mittels eines nicht funkenbildenden oder explosionsgeschützten Hilfsmittels zur Entsorgung in einen dicht verschließbaren, entsprechend geeigneten Behälter geben. Bei größeren Leckagen verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter für Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Hitze, Funken und Flammen fernhalten. Zur Vermeidung von Feuer und Explosion ist statische Elektrizität beim Umfüllen durch Erden und Herstellen einer Masseverbindung zwischen den Behältern abzuleiten. Explosionsgeschütztes elektrisches Gerät (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen.

Ausgabedatum

11-11-2005.

Version

5.04

Seite: 2/7

SICHERHEITSDATENBLATT

Flüssiges Antikwachs Gelb

Lagerung	: In separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Mögliche Zündquellen (Funke, Flamme) beim Hantieren mit der Substanz vermeiden.
Verpackungsmaterialien	
Empfohlen	: Originalbehälter verwenden.
Besondere Verwendung	: Nicht verfügbar.
Deutschland - Lagerklasse	: Nicht verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte :

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
<u>Deutschland</u>	

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, die in der Luft befindliche Dämpfe unter den jeweiligen Aussetzungsgrenzwerten hält.

Atemschutz : Beim Umgang mit diesem Produkt oder bei seiner Verwendung ist normalerweise eine ausreichende Lüftung erforderlich.

Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe oder Schutzhandschuhe getragen werden, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert.
>8 Stunde(n) (Durchbruchzeit): Neopren , Nitrilkautschuk

Augenschutz : Spritzschutzbrille

Körperschutz : Arbeitskleidung oder Laborkittel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit. (Pasty)

Farbe : Gelb.

Geruch : Lösungsmittel.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH : Nicht anwendbar.

Schmelzpunkt : 26°C (78.8°F)

Siedepunkt : 157 bis 198°C (314.6 bis 388.4°F)

Flammpunkt : Geschlossener Tiegel: 40°C (104°F). (Pensky-Martens.)

Entflammbarkeit (Feststoff) : Nicht anwendbar.

Explosionseigenschaften : Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen : Unterer Wert: 0.6% Oberer Wert: 6.5%

Oxidationseigenschaften : Nicht verfügbar.

Relative Dichte : 0.78 g/cm³ (20°C / 68°F)

Löslichkeit : Teilweise löslich in Diethylether.
Unlöslich in: kaltem Wasser, heißem Wasser.

Viskosität : Dynamisch: Der höchste bekannte Wert beträgt 1.28 cP (Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere)

Ausgabedatum

11-11-2005.

Version

5.04

Seite: 3/7

SICHERHEITSDATENBLATT

Flüssiges Antikwachs Gelb

Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur : 210°C (410°F)

10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- Zu vermeidende Bedingungen** : Jeglichen Kontakt mit Wasser vermeiden.
- Zu vermeidende Stoffe** : Reagiert äußerst leicht mit oder ist inkompatibel zu Oxidationsmittel, Säuren.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Nicht verfügbar.

11. Angaben zur Toxikologie

Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Hautkontakt** : Wirkt leicht reizend auf die Haut.
- Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	LD50 LD50	>5000 mg/kg >3000 mg/kg	Oral Hautkontakt	Ratte Hase

Potentielle chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Karzinogene Wirkungen</u>	<u>Mutagene Wirkungen</u>	<u>Entwicklungstoxizität</u>	<u>Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit</u>
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------------------------	---

- Kanzerogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Haut** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Betroffene Organe** : Nicht verfügbar.
- Andere schädliche Wirkungen** : Nicht verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Folge</u>
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	Forelle (LC50) Krabbe. (IC50)	96 Stunde(n) 96 Stunde(n)	41.4 mg/l 4.3 mg/l

Sonstige ökologische Informationen

Ausgabedatum

11-11-2005.

Version

5.04

Seite: 4/7

SICHERHEITSDATENBLATT

Flüssiges Antikwachs Gelb

Persistenz und Abbaubarkeit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>BSB_s</u>	<u>CSB</u>	<u>ThSB</u>
<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Aquatische Halbwertszeit</u>	<u>Photolyse</u>	<u>Biodegradibilität</u>
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	-	-	Leicht
<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>LogP_{ow}</u>	<u>BCF</u>	<u>Potential</u>



Mobilität : Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

- Hinweise zur Entsorgung** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und Abfließen von verschüttetem Material sowie Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.
- Gefährliche Abfälle** : Die Klassifikation des Produkts erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

<u>Vorschriften</u>	<u>UN-Nummer</u>	<u>Bezeichnung des Gutes</u>	<u>Klasse</u>	<u>Verpackungsgruppe</u>	<u>Etikett</u>	<u>Zusätzliche Informationen</u>
ADR/RID-Klasse	1300	UN 1300, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADR (Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere)	3	III		Gefahrennummer 30 Meldepflichtige Menge 45 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
ADN-Klasse	1300	UN 1300, "dangerous goods in limited quantities of class 3", III, ADN (Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere)	3	III		RQ (Meldepflichtige Menge) ADN 45 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities Marine pollutant

Ausgabedatum

11-11-2005.




Version

5.04

Seite: 5/7

SICHERHEITSDATENBLATT

Flüssiges Antikwachs Gelb

IMDG-Klasse	1300	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1300, (Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere). Meeresschadstoff (Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere)	3	III	 	Notfallpläne ("EmS") F-E, S-E Meeresschadstoff Meeresschadstoff (P) Meldepflichtige Menge 30 Bemerkungen Dangerous goods in limited quantities
IATA-DGR-Klasse	1300	"dangerous goods in limited quantities of class 3" UN 1300, (Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere)	3	III		-

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :



Umweltgefährlich.

R-Sätze :

R10- Entzündlich.
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-sätze :

S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S29- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S43- Folgendes zum Löschen verwenden Pulver. sand. Kohlendioxid.
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Sonstige EU-Verordnungen :

Nicht verfügbar.

Verwendung des Produkts :

Klassifizierung und Kennzeichnung entsprechen den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, einschließlich Änderungen, und dem vorgesehenen Gebrauch.
- Anwendung durch Endverbraucher.

Sonstige EU-Verordnungen

Zusätzliche Warnhinweise : Nicht anwendbar.

Kindergesicherter Verschluss : Nicht anwendbar.

Tastbarer Warnhinweis : Nicht anwendbar.

Richtlinie zu Beschränkungen der Verwendung und des Inverkehrbringens : Nicht anwendbar.

Ausgabedatum

11-11-2005.

Version

5.04

Seite: 6/7

SICHERHEITSDATENBLATT

Flüssiges Antikwachs Gelb

Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer) : 32089091
Informationen zur Identifikation von Inhaltsstoffen : 30% und darüber: aliphatische Kohlenwasserstoffe. 5% und darüber, jedoch weniger als 15%: aromatische Kohlenwasserstoffe; Duftstoffe.

Nationale Vorschriften

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß MuSchG / ArbSchG. : Nein.
Störfallverordnung : Nein.
Wassergefährdungsklasse : 2

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland : R10- Entzündlich.
 R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland : Xn - Gesundheitsschädlich
 N - Umweltgefährlich.

Historie

Druckdatum : 11-11-2005.
Ausgabedatum : 11-11-2005.
Datum der letzten Ausgabe : Keine frühere Validierung.
Version : 5.04
Verifiziert durch T. Rutgers.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Version 5.04

Seite: 7/7